

Entscheider-Zyklus 2019 THEMA:

„Konzeption und Aufbau sowie sicherer Betrieb, Prüfung und Mitwachsen der unterbrechungsfreien Stromversorgung für Rechenzentren, IT-Strukturen und komplexe Netze im Krankenhaus“

Strategien zum Weiterbetrieb des Krankenhauses trotz Stromausfall

„Krankenhaus-Erfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“



Klinikpartner

Universitätsmedizin Rostock, AWO Psychiatriezentrum Königsutter, Elbe Kliniken Stade, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster, Klinik Mühldorf am Inn

Industriepartner

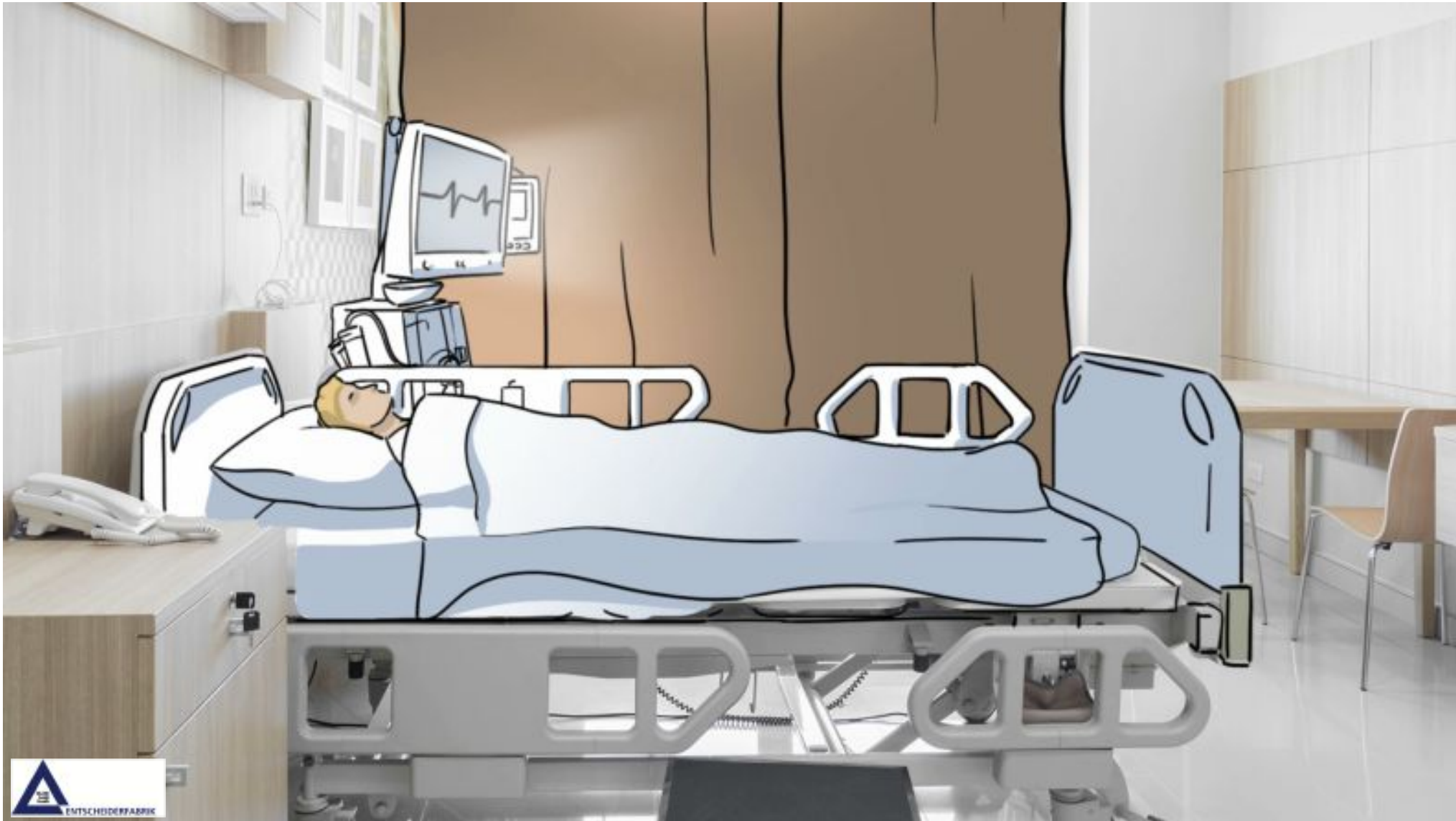
CoSolvia Krankenhaustechnik GmbH

Projektleiter bzw. -berater

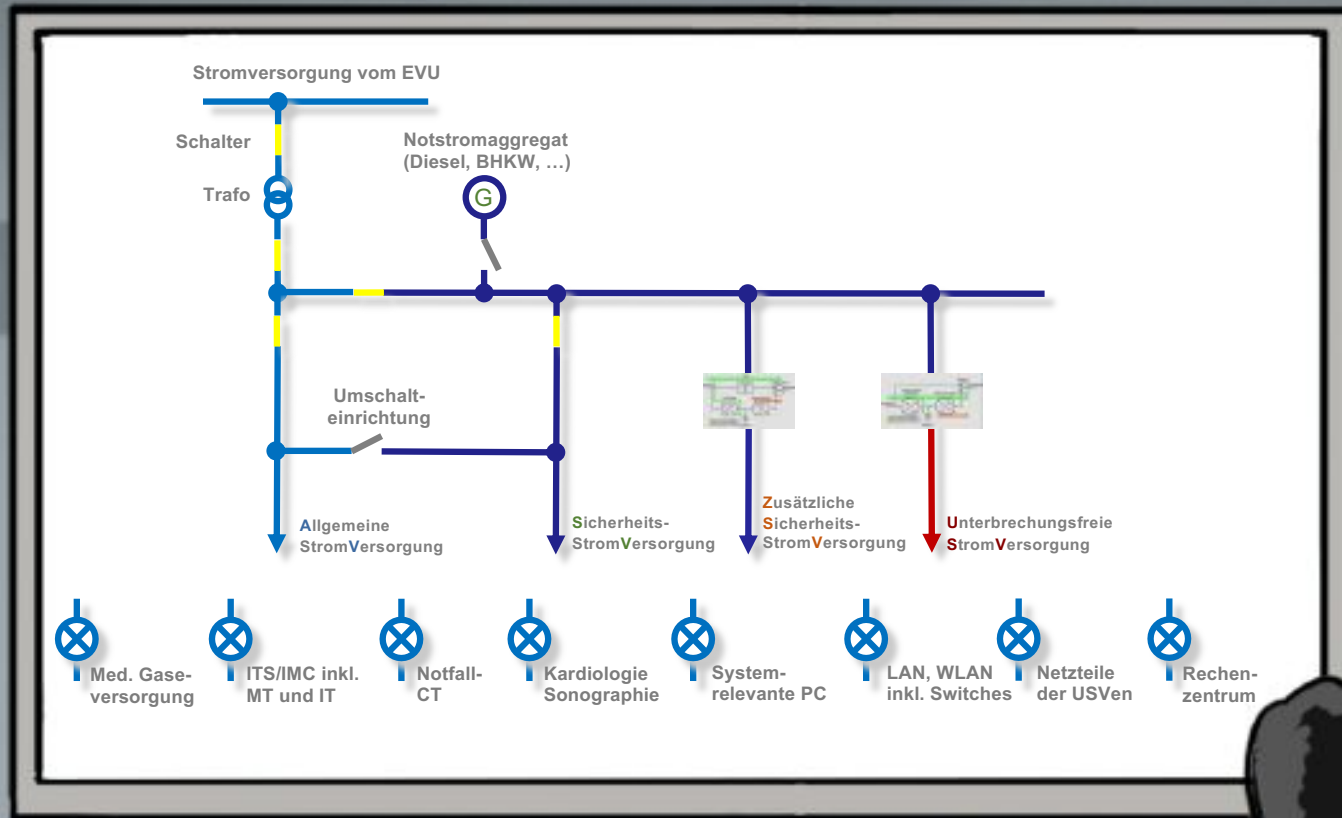
FOM Hochschule für Oekonomie und Management

Das Projektteam

- Prof. Dr. Gregor Hülsken, FOM Hochschule für Oekonomie und Management, Essen,
- Christoph Feldhaus, Cord Brüning, Geschäftsführer der CoSolvia Krankenhaustechnik GmbH, Hasbergen;
- Thomas Dehne, IT-Leiter; Marko Farr, Leiter IT-Infrastruktur; Horst Träger, Leiter Technik und Betrieb, Universitätsmedizin Rostock;
- Dr. Armin Ortlam, IT-Leiter, Kai Erxleben, Leiter Technik, Elbekliniken Stade-Buxtehude;
- Björn Seelhorst, IT Leiter; Stefan Knillmann, Geschäftsbereichsleiter Gebäudemanagement; AWO Psychiatriezentrum Königsutter;
- Wolfgang Thoma, IT Leiter, Klinik Mühldorf am Inn;
- Jürgen Spanier, IT-Leiter, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster



Wissen Sie welche tatsächlichen
Risiken und Auswirkungen
ein Stromausfall in Ihrem Krankenhaus hat?



**Die IT ist zwar verantwortlich für den IT-Betrieb, aber
muss sie auch ein Stromausfallkonzept erstellen?**

**Nein, aber es ist sinnvoll, wenn die IT den Prozeß
anstößt!**

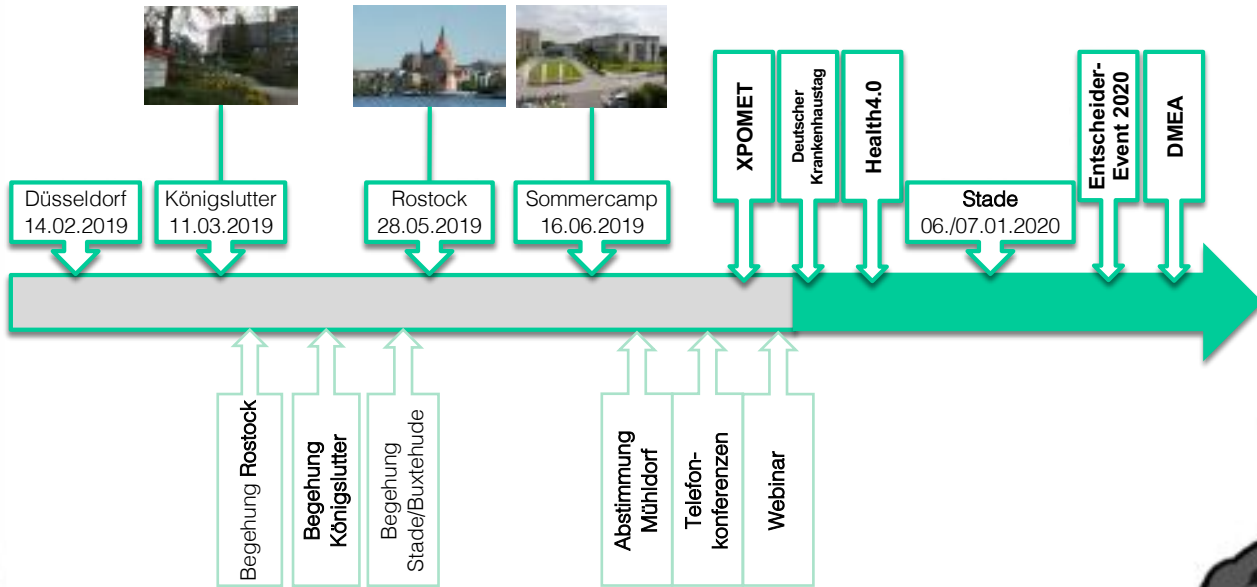
Ziele

Patientensicherheit während des Stromausfalls

Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes und der Patientenversorgung

- durch Minimierung von technischen und organisatorischen Risiken
- unter Berücksichtigung von Kosten und Sachzwängen
- durch Beseitigung unklarer Verantwortlichkeiten
 - auf Basis klar definierter Notfallkonzepte
- vorbereitet durch regelmäßige Schulungen in Simulationen eines Notfalles

TERMINE



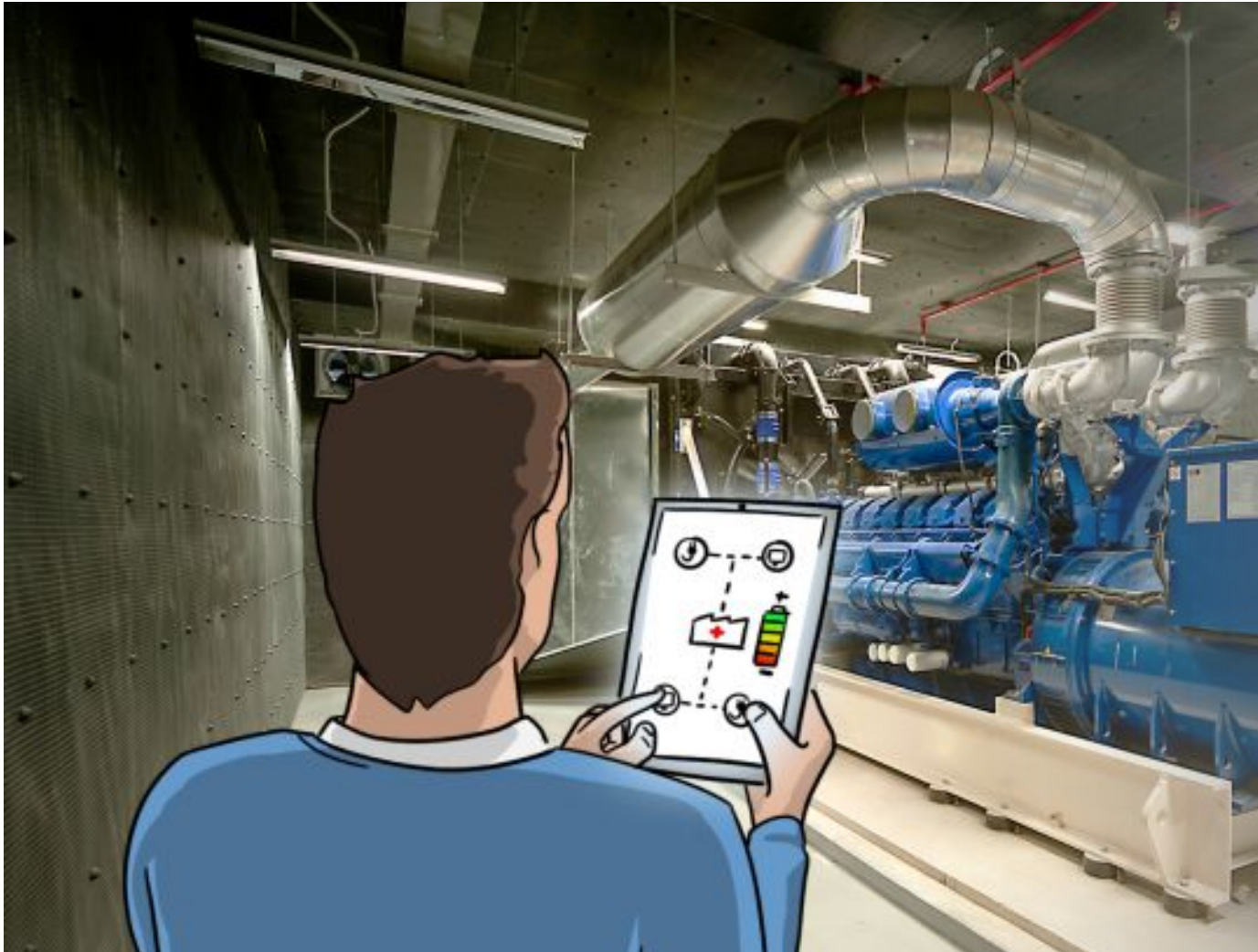


Beispiele aus Begehungen

Ausfall **USV Versorgung**
nach Wassereinbruch im Keller
Planer!

Ausfall **Trafoanlage**
durch Sommerhitze
Planer! Lüftung!

Aufwändig installierte redundante
Rechenzentren versorgt über
gemeinsames Stromnetz
Separate Versorgung!



Beispiele aus Begehungen



Gesamtsystem Notstromversorgung

nicht getestet

Schwarzfalltest!



Planmäßig abgeschaltetes BHKW
als Notstromquelle **im Notfall
nicht angelaufen**

**Steuerung!
Risiko bleibt!**

Beispiele aus Begehungen



Notfallkonzept nur digital
auf dem Server hinterlegt
Papier! Prozess!

Kein **Konzept für Anlauf**
nach totalem Stillstand
Anfahrcheckliste!



Vorhandene
Ausfallszenarien
nicht geprobt
Üben, üben, üben!



URSACHEN BESTÄTIGT

Instabiler werdende **öffentliche
Stromversorgung**



Unterschätzen der **Komplexität
digitalisierter Prozesse**

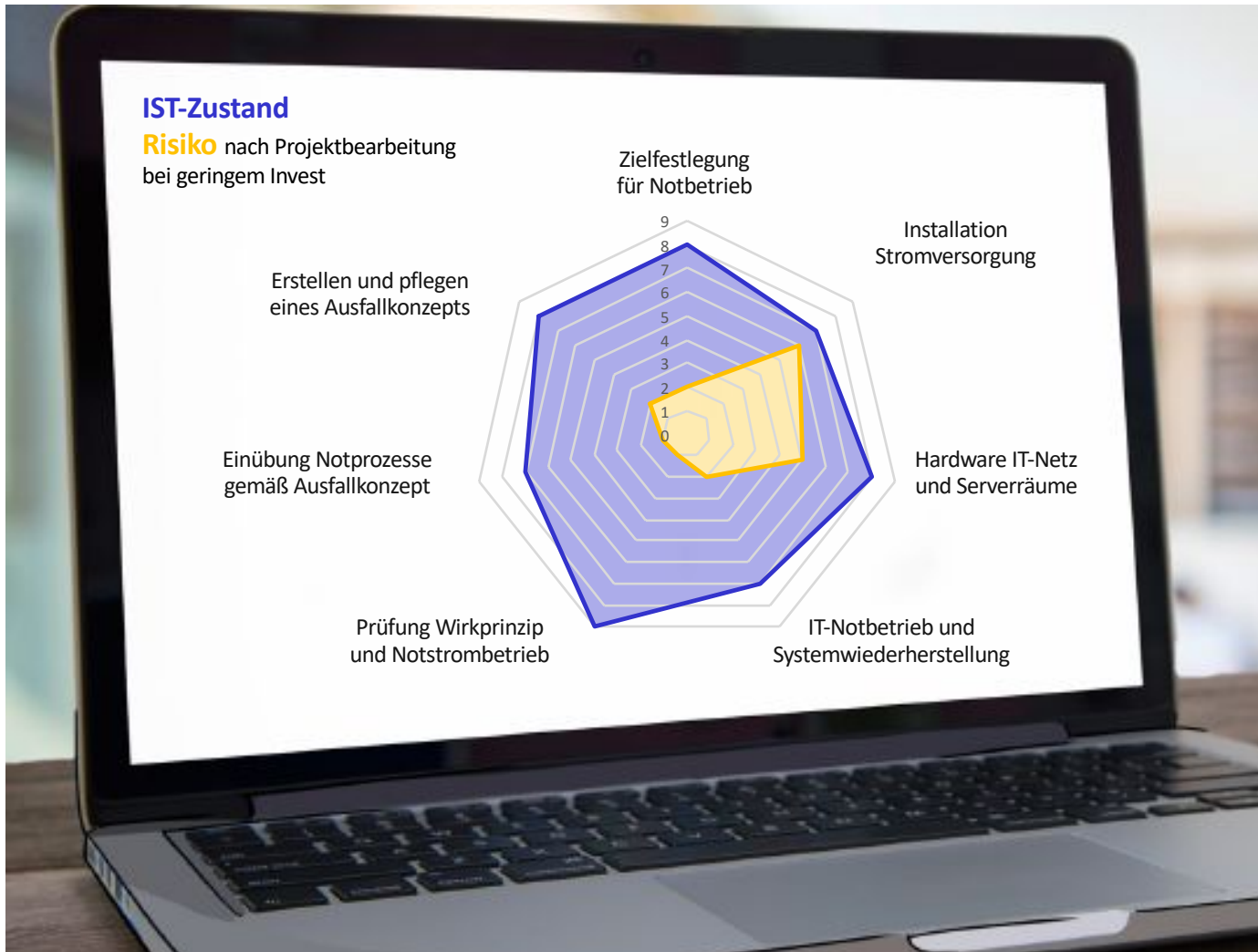


Fehlende Funktion
digitalisierter Versorgungsstrukturen
im **Notfallbetrieb**



Mangelnde
**Zusammenarbeit
der Beteiligten**





Visualisierung Risiko

Was bringt schnell Erfolg was nicht?

Was erreiche ich **ohne nennenswerten Invest?**

Einfache Schritte und großer Effekt!

Leitfaden
führt zum IT- und Stromversorgungskonzept
im Stromausfall

- Checkliste für**
- Krankenhausleitung
 - IT
 - Technik
 - Anwender





Lenkende Fragen

Was ist wirklich nötig

bei Stromausfall
(und was nicht)?

Welche **Bereiche & Prozesse** müssen **notfallsicher** sein?

Welche **Strukturen** sind **stabil** und haben sich **bewährt**?

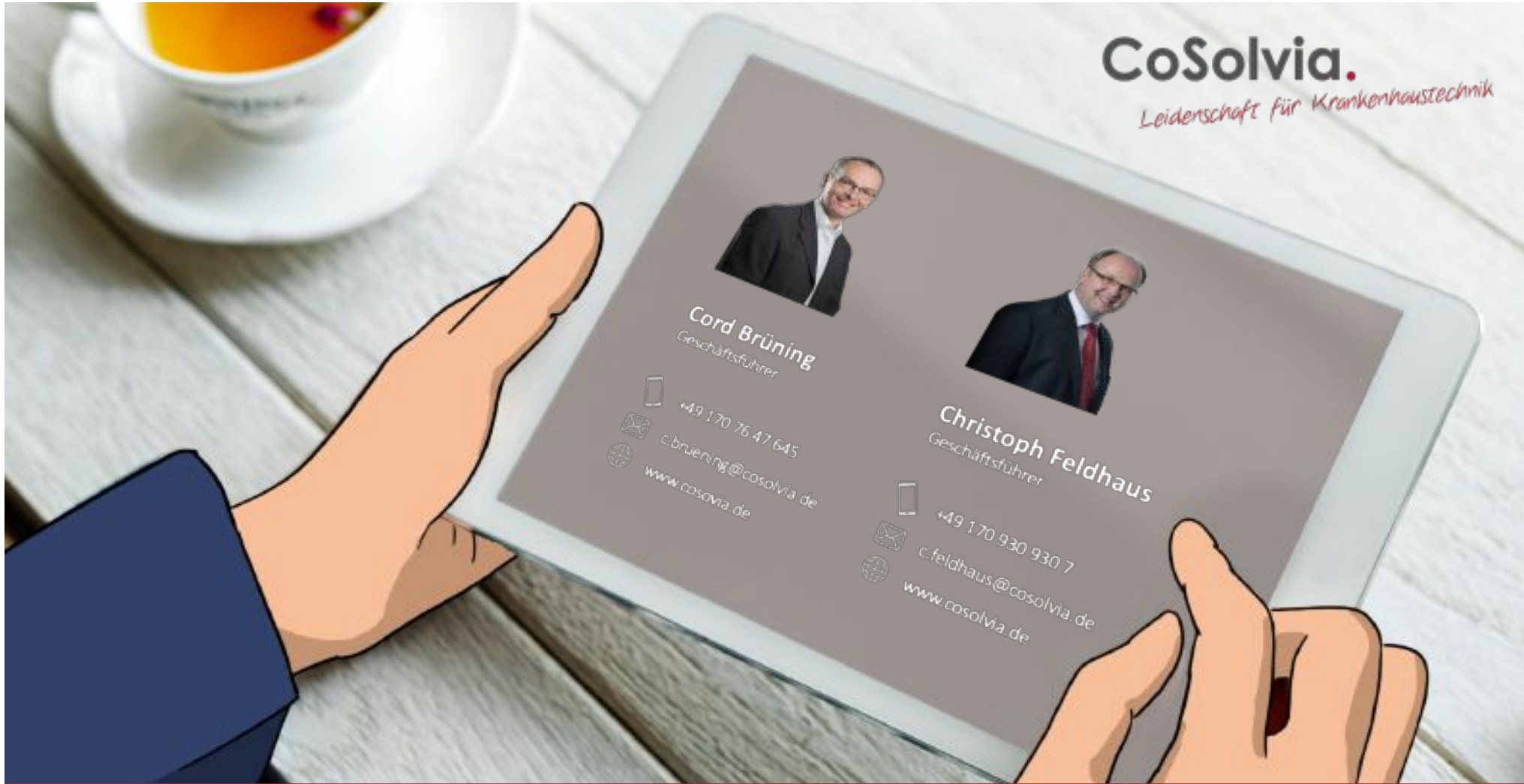


Fazit

Lassen Sie uns gemeinsam:

- I. Kommunizieren der Risiken bei Stromausfall
- II. Delegation und Kontrolle der Verantwortung
- III. Einstieg in Regelkreis mit lebenden Ausfallkonzepten!





CoSolvia.

Leidenschaft für Krankenhaustechnik



Cord Brüning
Geschäftsführer

+49 170 76 47 645
c.bruening@cosolv.de
www.cosolv.de



Christoph Feldhaus
Geschäftsführer

+49 170 930 930 7
c.feldhaus@cosolv.de
www.cosolv.de

**Wir freuen uns
auf Ihre Fragen!**

Klinikpartner

Universitätsmedizin Rostock, AWO Psychiatriezentrum Königslutter, Elbe Kliniken Stade,
Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster, Klinik Mühldorf am Inn

Industriepartner

CoSolvia Krankenhaustechnik GmbH

Projektleiter bzw. -berater

FOM Hochschule für Oekonomie und Management

Das Projektteam

- Prof. Dr. Gregor Hülsken, FOM Hochschule für Oekonomie und Management, Essen,
- Christoph Feldhaus, Cord Brüning, Geschäftsführer der CoSolvia Krankenhaustechnik GmbH, Hasbergen;
- Thomas Dehne, IT-Leiter; Marko Farr, Leiter IT-Infrastruktur; Horst Träger, Leiter Technik und Betrieb, Universitätsmedizin Rostock;
- Dr. Armin Ortlam, IT-Leiter, Kai Erxleben, Leiter Technik, Elbekliniken Stade-Buxtehude;
- Björn Seelhorst, IT Leiter; Stefan Knillmann, Geschäftsbereichsleiter Gebäudemanagement; AWO Psychiatriezentrum Königslutter;
- Wolfgang Thoma, IT Leiter, Klinik Mühldorf am Inn;
- Jürgen Spanier, IT-Leiter, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster